



**zusammen[ ]wachsen**  
Landesfachstelle Hessen  
Integration in der Jugendarbeit

# Themenabend „Jugend(verbands)arbeit in der Migrationsgesellschaft“

Freitag, 28. Juni 2024  
Frankfurt am Main

Ein Projekt von



Hessischer  
Jugendring

# Den migrationssensiblen Blick schärfen!

Im aktuellen politischen und gesellschaftlichen Diskurs um Migration zeigt sich eine deutliche Verschiebung: das Thema wird von vielen Seiten stark problematisiert, rassistische und demokratiefeindliche Tendenzen sind allgegenwärtig und Abschiebephantasien werden öffentlich geteilt. Dass das politisch aktuell geprägte Bild von Migration nicht dem entspricht, was die gesellschaftliche Mehrheit denkt, zeigt sich wiederum an den Reaktionen und Demonstrationen, wie etwa nach dem Potsdamer „Geheimtreffen“.

Auch die Jugendverbandsarbeit hat sich hier klar positioniert und sich öffentlich gegen die aktuelle Diskursverschiebung und die Diffamierung von Menschen mit Migrationsgeschichte gestellt. In der aktuellen Lage scheint dies jedoch nicht auszureichen, um eine wirkungsvolle Gegenstimme darzustellen.

Vielmehr muss eine aktive Auseinandersetzung damit stattfinden, wo die Jugendverbandsarbeit im Diskurs aktuell selbst zu verorten ist und wie es hier um die gleichberechtigte Teilhabe und Repräsentation von (jungen) Menschen mit Migrationsgeschichte steht. Außerdem müssen alternative Ideen formuliert werden, um die Migrationsgesellschaft aktiv mitzugestalten. Es müssen Strategien erarbeitet werden, wie der Diskurs gesellschaftlich und politisch entproblematisiert und Migration wieder als das diskutiert werden kann, was es ist: ein Potenzial für unsere migrantische Gesellschaft.

Insbesondere auch junge Menschen müssen hierfür dazu befähigt werden sich gegen die aktuellen demokratie- und menschenrechtsfeindlichen Tendenzen und Phantasien zu stellen und dem aktuellen Migrationsdiskurs zu widersprechen. Zudem muss dafür gesorgt werden, dass – vor allem für junge Menschen mit Mi-

igrationsgeschichte – mehr Möglichkeiten bestehen, um die eigenen Interessen und Bedürfnisse in den Diskurs einzubringen, sich zu organisieren und an Aushandlungsprozessen teilzunehmen.

Der Frage, wie die Jugend(verbands)arbeit gestaltet werden kann, um der Diskursverschiebung zu begegnen und die Selbstorganisation junger Menschen mit Migrationsgeschichte zu fördern, widmet sich der Themenabend „Jugend(verbands)arbeit in der Migrationsgesellschaft“. Die Teilnehmenden werden die Jugend(verbands)arbeit aus einem migrationssensiblen und rassismuskritischen Blick betrachten und die Bedeutung einer solchen Auseinandersetzung in den Fokus rücken.

## Impulsvortrag

In einem Einstiegsvortrag wird die Grundlage für eine gemeinsame Auseinandersetzung mit dem Thema geschaffen, wobei es neben zentralen Begriffen auch um die Relevanz und Praxis von Jugend(verbands)arbeit in der migrantischen Gesellschaft gehen wird.

## Workshop

Nach dem theoretischen Zugang wird es praktisch: In einem Workshop werden sich die Teilnehmenden mit verschiedenen Fragen auseinandersetzen, die für die Gestaltung der Jugend(verbands)arbeit in der Migrationsgesellschaft relevant sind.

Hierbei werden die Teilnehmenden diskutieren, wie Migration als Bestandteil unserer Gesellschaft in der Jugend(verbands)arbeit mitgedacht wird, welche Hürden und Barrieren es gibt und wie Jugend(verbands)arbeit im Hinblick auf die spezifischen Themen, Bedarfe und Interessen gestaltet werden sollte, die durch das Zusammenleben in einer Migrationsgesellschaft entstehen.

## Programm

**17:30 Uhr**

Ankunft

**18:00 Uhr**

Begrüßung und Vorstellung des Programms

**18:10 Uhr**

Impulsvortrag „Jugend(verbands)arbeit in der Migrationsgesellschaft“

*Aline Zubi, MSJ Frankfurt*

**18:45 Uhr**

Workshop „Wie Jugend(verbands)arbeit in der migrantischen Gesellschaft gestaltet werden kann“

*Aline Zubi, MSJ Frankfurt*

**19:45 Uhr**

Diskussion und Austausch

**20:15 Uhr**

Abschluss

**20:30 Uhr**

Ende der Veranstaltung

## Referentin

**Aline Zubi** ist Mitarbeiterin des MSJ Frankfurt (Dachverband Muslimisch-sunnitischer Jugend Frankfurt) und Antidiskriminierungstrainerin mit den Schwerpunkten Diversity und Antidiskriminierung sowie rassismuskritische und postkolonialtheoretische Perspektiven.



## Informationen



### Wann

Freitag, 28. Juni 2024  
17:30 bis 20:30 Uhr



### Wo

Haus der Jugend  
Deutschherrnufer 12  
60594 Frankfurt am Main



### Wer

Interessierte aus der hessischen Jugend(verbands)arbeit und alle, die sich für eine migrations- und vielfaltssensible sowie rassismuskritische Gesellschaft einsetzen (möchten).



### Anmeldung

Anmeldung bis zum 17. Juni 2024 online auf [www.hessischer-jugendring.de/anmeldung](http://www.hessischer-jugendring.de/anmeldung).



**zusammen[ ]wachsen**  
Landesfachstelle Hessen  
Integration in der Jugendarbeit

## Ansprechpartnerin

**Laura Burger**

Hessischer Jugendring e.V.  
Schiersteiner Straße 31 - 33  
65187 Wiesbaden  
0176 - 1604 7325

info@zusammen.wachsen.jetzt  
**www.zusammen.wachsen.jetzt**

Informationspflicht nach Art. 13 + 14 DSGVO unter  
[www.hessischer-jugendring.de/datenschutz/](http://www.hessischer-jugendring.de/datenschutz/)

Die Landesfachstelle Hessen „**Integration in der Jugendarbeit**“ wird im Rahmen der Umsetzung des Integrationsvertrages vom Hessischen Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales gefördert. Ziel dieses Vertrages ist es, die Themen „Identität und Zugehörigkeit“ in einer vielfältigen Gesellschaft zu stärken.

